

action spurensuche
c/o Kath. Pfarramt St. Vitus
Priestergasse 11
73479 Ellwangen

Mit Pater Philipp auf dem Schönenberg
Eine historisch-spirituelle Spurensuche



Anmeldung

bitte schriftlich, telefonisch, per Fax
oder Mail bis Donnerstag, 3. Februar
2011 an

action spurensuche
c/o Kath. Pfarramt St. Vitus
Priestergasse 11, 73479 Ellwangen
Tel: 07961/3535, Fax: 07961/2945
E-Mail: sankt.vitus@t-online.de
www.action-spurensuche.de

Die *action spurensuche* veranstaltet im
Rahmen der Feierlichkeiten zum
Todestag Jeningens seit 2008 eine
historisch-spirituelle Spurensuche in
Ellwangen:

- 2009 Turmzimmerabend auf dem
Schloss ob Ellwangen
- 2010 Mit Philipp im Jesuitenkolleg
- 2011 Mit Pater Philipp auf dem
Schönenberg

**Der Festgottesdienst zum
Todestag Jeningens findet
am Dienstag, 8. Februar, 19 Uhr
in der Basilika St. Vitus, Ellwangen
statt.**

Predigt: Pfr Thomas Keller, Ulm
Musikalische Gestaltung: Stiftschor
Fürbitten: *action spurensuche*

Herzliche Einladung!

action spurensuche

Mit Pater Philipp auf dem Schönenberg



**Eine historisch-spirituelle
Spurensuche**

**Samstag, 5. Februar 2011
Beginn um 17.00 Uhr
in der Schönenbergkirche
Ellwangen/Jagst**

Wenn Biographen Jeningen den „Marienpater“ nennen, denken wir sofort an die Schönenbergkirche. Von dort blicken wir zum Schloss, in dessen Turmzimmer Jeningen und Fürstpropst Adelman am 14. September 1681 bei einem heftigen Gewitter den Bau der heutigen Schönenbergkirche gelobten.

Die marianische Frömmigkeit Jeningens wächst mit den Stationen seines Lebens. Sein Terziat hatte er 1672/73 in Altötting absolviert, das man damals das „deutsche Loreto“ nannte. Ein Ellwanger ist dort sein Anleiter: P. Servilianus Veihelin, der seinen Namen nach einem der 16 Stiftsheiligen bekommen hatte. Veihelin könnte schon damals den Schönenberg als späteren Einsatzort Jeningens bedacht haben.

In Dillingen sorgte sich Pater Philipp mit Hingabe um das Immaculata-Kirchlein des acht Kilometer entfernten Ortes Echenbrunn. Ein Philipp-Biograph nennt diese Kapelle die „Burg seiner treuen Liebe zu Maria“. Hier setzte sich Jeningen für ein neues Gewand für die Marienstatue ein, das er ihr eigenhändig anzog. Von Dillingen aus hatten die Jesuiten 1611 die Leitung der Missionsstation Ellwangen übernommen. Bei der Erhebung von der „Missio“ zur „Residenz“ 1658 verpflichtete sich der Orden zur Entsendung von vier Patres, von denen einer sich besonders dem Schönenberg widmen sollte.

Im Mai 1680 löste Pater Philipp, von Dillingen her kommend, den bisherigen Wallfahrtsseelsorger P. Brandstetter ab. Philipp hat wohl nur an eine vorübergehende Aufgabe gedacht. Doch sollte Ellwangen und Umgebung seine Wirkungsstätte bis zum Tod am 8. Februar des Jahres 1704 bleiben.

Samstag, 5. Februar 2011 „Mit Pater Philipp auf dem Schönenberg“

**Beginn um 17.00 Uhr mit einem
Feierlichen Vespergebet
in der Schönenbergkirche, Ellwangen**

Mehrstimmige geistliche Lieder im Geiste des Ignatius, Gedenken an Philipp Jeningen, Psalmen, ein kraftvoller Bibeltext, Fürbitte und der Lobgesang Mariens möchten eine Quelle der Freude und Dankbarkeit eröffnen.

**Ab etwa 17.45 Uhr gibt es eine
Führung mit Matthias Steuer,
dem Leiter des Schlossmuseums**

Eine jesuitische Spurensuche in der Kirche mit den wichtigsten Stationen der Wallfahrtsgeschichte und Objekten, die im Zusammenhang der Philipp-Jeningen-Verehrung stehen samt Innehalten in der Gnadenkapelle in Stille und Gebet.

**Ab etwa 18.30 Uhr Begegnung im
benachbarten Gemeindehaus St. Alfons**

Zu Beginn der Begegnung skizziert Matthias Steuer Elemente der Chronik der Wallfahrt und der Schönenbergkirche. Anschließend Umtrunk mit kleinem Imbiss und viel Raum für Gespräch und Austausch.

Organisatorische Hinweise

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Spenden sind erbeten.
Um uns die Planungen zu erleichtern, bitten wir um eine Anmeldung (siehe Rückseite).



Hiermit melde/n ich mich/wir uns zu **Mit Pater Philipp auf dem Schönenberg** am Samstag, 5. Februar 2011 an.

.....
Name, Vorname

.....
Straße, PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
Mail (falls vorhanden)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift